Halle und Umgebung.

Beschlagnahme und Bestandserhebung der Fahrradbereisungen (Einschränkung des Fahrrads verkehrs).

Städtifder Gierverkauf. Befanntmachung.

Bom Donnerstag, ben 13. Juli, ab fommen mieder Gier gum Berfauf. Die Bare ift auf folgende Ge-icafte verteilt morben:

teili worden: De Zuler if tal joige teili worden: A. Ettinger, Talamifiraße 64, Allgemeiner Konjumverein, 24 Filialen, C. D. Billd, Leipzigerftraße, G. Tag, Zenferftraße 14, E. Badmann, Körneritraße 32, Wöller, Reibeburgerftraße 3. S. Luft, Diestauerftraße 15. M. Landen, Talamifiraße 7, K. D. Kraufe, 16 Filialen, Albert Knäufel, 8 Filialen, Bauf Horlt, Kauf Horlt, Kauf Horlt, Kauf Horlt, Kauf Horlt, Bronjumverein, 8 Kilialen, W. Dubenboitel, Breiteitraße 28. Otto Gottfcalf, Große Ultrichftraße 32, elen Geickätten miljen alse Eier, auch die n

Otto Gotisfall, Große Ulrichitraße 32,
In diesen Geschäften müssen alle Eier, auch die nicht von der Jentral Einkaufs- Sessellschaft bezogenen, zum vorsgeschriebenen Breise von 22 Pfennig für das Stüd abgegeben werden.
Der Verlauf geschieht gegen Vorzeigung des neu en Sedens mittellscheiner Sechen Saushalt ethält ein Einehr, als der Jahl der ihm angehörenden Versonen entspricht, also daushalte mit einer Versonen Wersonen entspricht, also daushalte mit einer Versonen Versonen entspricht, also daushalte mit einer Versonen Versonen etwieden von der Versonen von der Versonen Versonen von Versonen von der Versonen von Versonen von der Versonen von Vers

Der Dagiftrat.

Lebensmittelverforgung und Commerreife.

Aus bem Kriegsernährungsamte wird uns

geichrieben: Berschiebentlich ist die Meinung geäußert, daß die Er-nährungsverhältnisse in Süddeutschland ganz besonbers Winstig seien und deshalb von allen, die eine Sommerfrische

aussuchen wossen, Süddeutschand zu bevorzugen lei. In Sildheutschand liegen die Lebensmittelverhältnisse ganz ahnlich wie in Nordbeutschand. Eine gewise Anaopheit an Fetten, Kartossen und Jleich liegt eben überalt vor und besteht und nicht bestirtten werden; det wer richtigen House halten beeinträchigt sie uns wenig. Die neue Getreibes ernte, die sedenstädigt sie uns wenig. Die neue Getreibes ernte, die sedenstädigt sie uns wenig. Die neue Getreibes ernte, die sedenstädigt sie uns wenig. Die neue Getreibes ernte, die sedenstädigt sie uns wenig. Die neue House eichstigten Lebenstädigt die die halbe die bestietigen. Dah nan in Eüddeutschsam und lehe heitigen. Dah nan in Eüddeutschland in Uedersluß schweize lorgung ist nur scheinbar kärfer, der Germangel in dem vorahpinen und dem Aspinengebete größer als im löbtigen Deutschland, die Auswerteibung von zu der und dinftigere als im Kordbeutschand, die Verteilung von Juder und Hilfenstädigten ist die gleiche wie überall.

überall.
Diese furzen Bemerkungen genügen, um die Ueber-treibungen, die in der Presse geäusert sind, auf das richtige Maß gurückgulchrauben. So nuch sich heuwe ein jeder, der in die Sommerfrische gesten will, überlegen, wie er in seiner eigenen Wirtschaft dabei am besten auskommt; die Grund-lagen dazu werden in Nordbeutschland und Süddeutschland wohl die gleichen sein.

Unguläffiger Mufkauf von Rleinhandelsmare.

Unzuläfiger Aufkauf von Kleinhandelsware.

Die Knappheit und die Preisentwicklung auf dem Lebensmittelmartte hat zu mancherlei Auswüchsen geführt, gegen die ich die Verordnung vom 24. Juni über den Handel mit Lebens- und Futtermitteln und zur Befämplung des Kettenhandels richtet. Der Erlaubinszwang dietet eine Jandbade, Perjonen, deren Betätigung im Lebens- und Kuttermittelvertelt aus volkswirtschaftlichen, perfoliktionen der ind von der Auswüchsen und ienstellen Geinhen bebenftlig erscheint, aus biesem Berteln auszulchiesen. Der Anzeige-Erlaubniszwang dient dem gleichen Ausweicher unterfondung der vom Geschspunkte unserer Ernährungslicherung unerwünsichten Auswüchse im Zebens- und Zuttermittelverteft.

In der Deffentlichteit, vor allem natürlich in den zusächft an der Berordnung interessierten Annbelskreisen sind Meinungsverschiedenheiten aufgetaucht über die Anzweite der Bestimmunigen der Berordnung. Man hat in Zweiselber Bestimmunigen der Berordnung. Man hat in Zweiselber Bestimmunigen der Berordnung. Man hat in Zweiselber Bestimmunigen der Berordnung en gehöhnlich zu dem gewährlich der Bestimmunigen der Berordnung abstättlich unterlichten, die her der Verschlichten ausgetaucht über die Lagweite der Bestimmunigen der Berordnung. Man hat in Zweiselber der Bestordnung inter großpandelsmäßig weiter zu vertreiben —, verboten zit, und man beruft sich darauf, das des Vertreiben diesen Ausfauf nicht abstüdlich unterlagt der Verschlichten ausbrücklich der Kald des Auffauses in Erwägung gezogen wurde. Nach den leitenden Geschspunkten, die der Verschung zugrunde liegen, war er zu verbieten. Die weite Kassung zugrunde liegen, war er zu verbieten. Die weite Kassung zugrunde liegen, war er zu verbieten. Die weite Kassung zugrunder leigen, war er zu verbieten. Die weite Kassung der Auffause für Kettenhandel leigert . "triss für Lebens und Huttermänktel durch unterschaft, der der Verschaubes der Jungmannengesten Ukarenmengen zu, verbietet ihn und macht ihn krassung zu wahrenden vollswirtschaftlichen Zwese.

Mehrere taufend Gier als Schweinefutter.

durch übermäßig langes Lagern zu hateren Spefulationszweden rerborten wären.

Durch Josortige Nachprüsung hat das Kriegs.

ern äbrungs aut solgenden Sachverdit selknestellt:
Die Iruna CreispharerBochum batte aus Aumänien zwei Wagagons (14 000 Stid) Eler über Wien eingesübet. Als die Eier zum Erkauf fommen sollten, kellke ich derenz, daß ungefär 4000 Stid verdorben und daburch zum menschlichen Genuß ungefär 4000 Stid verdorben und daburch zum nuch einer einze einne geworden waren. Im die verdorbenen Ger wenissens noch indirekt der menschlichen Ernäbrung nutbar zu machen, wurden ihre sehr die sehr vernichtigerweise durch öffentliche Anseige als Schweinefutter ausgeboten. Die übrigen 10 000 Eier sind aum kertauf gekommen.
Dies Klarifellung gibt der Angelegenheit eine wesentlich andern Schweitung, als ihr zuert beigemessen werde. Es schweit dringend erforberlich daß die Zeitungen berartige Kotigen nicht vernacht der Verlagen und der Verlagen der verfützt au haben; es werden sont ohn en alle Urlage Beuntubigungen ins Publikum getragen, die ieder Grundlage entbebren.

Wir muffen binburch!

glauben."
Das Organ der christlichen Gewertschaften sorbert die Bertrauensleute seiner Verbände auf, die Ausstlätung über die Lage und über das, was sie verlangt, in die Masse die nach und Kort und Schrift auf weitere Areste Einstlüt üben kann, sollte die gleiche vaterländische Pflicht erfüllen. Richt, damit wir durchtommen daren ist von vormberein nicht der bestelle Jenes untässen, das eine nach die unter Opte seine Ausstlätung der in vollen Bewußtsein des großen Zieles, das sie sorben Jieles, das sie sorben Jieles, das sie sorben Jieles, das sie sorben Jieles, das

Oberbootsmannsmaat Karl Jille auf S. M. S. "Lükow" bat für sein tapferes Verhalten in der Stagerralsolacht am 1. Juli das Eiserne Kreug erhalten

Borfict bei Mitteilungen an beutiche Kriegsgefangene im Auslande.

im Auslande.
Im Auslande.
Im Auslande von ibren Aliasende von ibren Aliasende Mittelfen Artiespecianaren im Auslande von ibren Aliasende Mittelfungen über Ereignisse in Deutschland (3. %) von Sahndauten, Errichtung beschoerer Fabriten zim gemacht werden, deren Befanntwerden bei unseren Feinden im Interese von Setanntwerden bei unseren Feinden im Interese Auslande im Interese von der Ausbescheidung höcht unerwänfahl ist. Die mit unsern Kriegsgesangenen im Auslande in Briefverlich stehende Bevöllerung fann nur auf des Gimbtinsschlie ermönkt werden, in den Briefen alse Angaden, die irgendwie mit unsern militärischen Rabnahmen im Jusammenbang stehen könnten, zu vermeiden.

Militariffe Berionalveranderungen

Wohltätigkeitsveranstaltung im Stadtbade jum Besten bes Nationalen Frauendienstes.

Mild gligernd lag der Widverschein der vornehmen Besendfrungsförper auf der leichsewegten Jint des großen Zassins in unserem herrlichen Stadtbade, als sich am Diensstag abend gegen 8 Uhr die Zuschauerpläge mit einer auseriesenen Besucherschaft sillten. Unser Oberbürgermeister Gern Dr. Nive, herr Birgermeister Sendel, die herre Stadträte Dr. Tepelmann, Lammers, Probst, Pfautschund und gabsteiche Stadträte die Vollengen und eine der auserordentlich

schauer!

Nun boten 20 Minuten Pause erwinschte Gelegenheit, in eingehender Besichtigung aller anderen Teile des Stadtbades die ausgezeichnete Ausgestaltung diese wahrhaft großstädtigken Unternehmens kennen zu lernen, Bielen war unser Stadtbad ja erfreulticherweise school wohrtenten, manche aber, die zum ersten Male famen, dieperten sich immer wieder entzück über die vorölischische Gediegenheit der je practischen Badegelegenheiten, die es begreissisch machen, das wir darum von anderen, auch größeren Städen gerade-

daß wir darum von anderen, auch großeren Stavten geradezu beneidet werden.
Trompetensignale begrenzten die Pause und Händels "Cargo" seitete volliönend den zweiten Teil ein, in dem zusächt ein Rässigerballipiel der beiden Herren ich wim monere in e, mit Gewandtheit und Enthusiasmus gespielt, iestelte. Drei Männerchöre "Wendlied" von Nam, "Beim Solderstrauch" von Kirchner und "Eurmbeschwörung" von Dürer erstangen unter Sendrichs Leitung in kinststeilicher. Mörundung. So sichren sie gleichem sinister un dem some



pathischen Jugendischunnen, zu dem abwechslungsreichen, seihenswerten Rettungsschwimmen, an das sich das Kürfpringen anichloß. Da fonnte man Sprünge bewundern, die Eieganz mit Kraft vereinten! Im die Mitternachtsstunde schießlich oblienbete ein Laternenzeigen voll bunter Fardenreize mit Orcheiterbegleitung den an Genüssen die inderenzeige mit Orcheiterbegleitung den an Genüssen die inderenzeigen mit daufer den bereits Genannten auch der Arbeiterschwimmerein Eisfall daufte allen Mitwirfenden, zu denen sich außer den bereits Genannten auch der Arbeiterschwimmerein (Borsigende Frau Ordert), terner die Schwimmiehrers hert Gemenschwimmerein (Korsigende Frau Ordert), terner die Schwimmiehrers hert Gehof und der Echwimmiehrer hert Gehom geleing zu gelungen wie neu in there Art, auch zeich an "Attingendem" Erfolg und das freit uns besonders für den "Antonalen Frauendienst", der unter Frau Oberdürgermeister Margarete Kides unermüblicher Leitung so wie Gutes stiftet

dei Gutes stiftet!

Der neue Rektor.

Der 12. Juli ist der Stiftungstag unserer Fribericiana und jugleich der Tag des Amtsantrities des neuen Rektors. In Zeier diese Tages hatten sich von einem Rektors. In Zeier diese Tages hatten sich von einem Rektors. In Zeier diese Tages hatten sich von einem Arten der Enland der Universität die Spissen den in katiliges Offizierforps, die Chargierten der kludentischen Rechibungen, sowie achtreine Tunden und Keennde unserer Alma mater verlammelt. Unter den Klängen des Festwortpeles sitz großes Orchesten von Sans Ferdinand Schaub zog das Dozententollegium unter Korantritt des Kettors Geseinund Prossigor Dr. Kern in die Ausa ein. Rach alademischer Sitte erstattete zuers der abgehende Nettor Bericht über das abgelaussen ein. Der Abentische Sacht, das in stisser Artenschen eine Vinterricht ist mach alademischer Sitte erstattete zuch der abgehende Nettor Bericht über das abgelaussen ein. Der Unterricht ist in allen Ameigen Wertungen ein Leberaus großist die 3ash der schmerzsichen Worden. Mehren und der Angehende Leben der Angehende keiner Verläusstation und der Angehen der Angehen der Angehen der Angehen und und erhalten worden. Reberaus großist die 3ash der schmerzsichen Worden und der Verläusschen Franz der erititen hat. Geschorten sind der Recheste der Entwickelungsmechant gemacht hatte gener Prossellor Sermann Schmith, der ein 1907 Iberasilikent der Angehen Angehen der Angehen der Angehen der Verläusstation der Angehen werden der Verläusstation der Angehen der Verläusstation der Verläusstation der Verläusstation der Verläusstation der Angehen der Verläusstation der Verläusstation der Verläusstation der Verläusstation der Verläusstation der Angehen der Verläusstation der Verl

Rasse betonte.
Der Nettor verlas sodann die neue Zusammenseitung des Senats, der vom Nettor und dem Procestor Gestelmat Prof. Dr. Rern und den vier Desanen Konsstatrat Dr. Lispert, Prof. Dr. Aldberfalden, Prof. Dr. Kerminghoff und Geheimsat Prof. Dr. Finger gebildet wird.
Die Keier joldy mit dem dritten Cape "alla marcia" aus der Rarelia-Suite von Sibelius.

Die Keier ichloß mit dem dritten Saße "alla marcia" aus der Karelia-Suite von Sibelius.

Reiegshilfe. Die Nationalstiftung für die Hinterschiedenen der im Kriege Gefallenen erhielt von der Metall-Kreuganielde iberwiesen. Weitere Juwendungen innmit die Geschäftsitelle der Nationalstiftung Berlin NV 40, Allensteil iberwiesen. Weitere Juwendungen nimmt die Geschäftsitelle der Nationalstiftung Berlin NV 40, Allensteil, 11, entigegen.

Wichter von der Kreisenschiele der Nationalstiftung Berlin NV 40, Allensteil, 11, entigegen.

Wichter der Kreisenschiele der Nationalstiftung Berlin NV 40, Allensteil, 11, entigegen.

Wichter der der der Kreisenschie und der sie der un au nasver on en sind, berechtigt, von jeden Kreisenseit in den der sie der von auf un asver on en sind, berechtigt, von jeden Reisenben zu vorlangen, die fich der Allesseiche der Sich aus Verlanden ist oder Reisenben au vorlangen, ist oder Reisend, die Kreisenschie und die Kreisen der Kreisenschie unter Kreisen, ist die der Allesseiche der Kreisenschie und kannen der Kreisenschie und der Kreisenschaft der Kreisenschie und der Kreisenschaft der Kreisenschie und der kreisenschie und der kre

Bergunftigung feinen Anspruch haben und benjelben Gebubren wie andere gewöhnliche Genbungen unterliegen.

Bergünstigung feinen Anspruch baben und benjelben Gedühren wie andere gewöhrliche Sendungen unterliegen.

**Ble Kriessnotspruch lie serschämte Arme empfingen die Stadth au pt al fe! Bergwerfodretor a. D. Reik (2. Aute) 20 M., Gohartichies Zaod Gampers (8. Aute) 100 M., Gohard dierfetor & Gameiguit (4. Aute) 100 M., Gohard dierfetor & Gameiguit (4. Aute) 100 M., do. 6. 20 M., Gohard dierfetor & Gameiguit (5. Aute) 200 M., do. 6. 20 M., Gohard dierfetor & Gameiguit (5. Aute) 200 M., aufmannen 295 M. D. Die Städtig e. Goarfa fe: Frau Geheinrat Schmidt Simpler der Sont. Mit den friberen Gaben sulammen 7374/07 M. Innder do M. Mit den friberen Gaben sulammen 7374/07 M. Innder do M. Mit den friberen Gaben sulammen 7374/07 M. Innder do M. Mit den freundlichen Gebern verfindlich andere, bitten wir um weitere Geneben en eine der beiden fiedbilden Aufmer und unter großen allgemeinen vollswirfigliche, ber im Radmen unierer großen allgemeinen vollswirfiglichflichen Streigsbeschäbigtentlihrisse feit die Generiche Offsieren, Seuge um die Generiche Griffigeren, Auflitärbeamten, Höhreiteren, Jeuge um die Generiche Griffigeren, Auflitärbeamten, Höhreiteren, Jeuge um die Generichteren frügsbeschäbigten für der Generichten Gesten der Wohlfahrissen der feigene Unter der Sonflähreiten der Generichten der Generi

der vollftändig erreicht.
Beförderung. Bisefeldwebel Julius Poppe wurde aum Nähntch ernannt und gleichsettig sum Leutnant befördert. Er ift ein Sohn des Oberledrers R. Hoppe.
Die Kriegsbetitunde in der Domfirche am Freitag, den 14. Nitt, abende 81 übr, wird unter Mitwirtung tünflerischer Kröfte aus der Domgemeinde mu ziela zijd ausgestaltet werden. Es werden zum Bottrag gelangen: eine Arie für Sobran dom Seld. Bach, ein Abaals sür Vollius und Orgel von Carl Geopfert und "Sei getrag bis in den Tod von Felix Avpsjel sür Coppra, Vielen und Orgel.
Musele aus der Echadt. In der Echa der Ludwissenkungspachen.

wei getren vis in den Tod" von Jelix Monrich für Goran, Alo-tine und Drogel.

Allectel aus der Stadt. An der Eck der Ludwig-Muchren-treide und deinrichtiges wurde ein Scholfeielerling von einen Jeichigerindrucht überfahren und über dem rechten Muse erkelbtig verletzt, so daß er sich in Cliniche Behandlung begeden muste. Ermittelungen nach dem Bübere des Kielicherindruchtes sind im Gange. — Ein aus dem Krantenbaule eines Alebeitsbauches ent-vichenen Mann wurde in der Opviner Etrade durch Polizeiser ent-vichenen Mann wurde in der Deniner Etrade durch Polizeiser aufgegriffen und auf weiteren Becanlachung vorgeführt. — Nach Annade einer Freinwin ih am geltigen Abend das Diensinddichen Unna Hoste, dier in Etellung befindlich, von der Petinisdrücke Unnachen Ale Gaale gelerungen und ertrunken. Die Leich, die die ber noch nicht gelunden wurde, if betleibe mit Talenen Noch Schultzier Alufen mit weisen Punkten, blaumeiber Echiuse, boben Schultritiefeln und höwaren Ettimpfen. Die Holte die Echikabe eine Echnitinarde.

Theater, Kongert und Vorträge.

Bab Mittelind. Auf das beute abend in Bad Mittelind aus Besten des Roten Arauses und des Autonaien Frauerdbenites keitfindende Wooltlichigetischniert der ereinigien Schult und Plannerstöre unter alliert Mitwirtung des Stadistiedter-Dz-desters fei nochmals empfehend bingewiesen. Das Konsert sinde auf jeden Jall stat.

nuf teben dun jaur. **Bushaniheater.** Die lustige Posse "Der sübe Frah" nur noch dis Freitag gegeben. Am Sonnabend kommt zur aufführung "Sein Schwindelkind".

Bereine und Berfammlungen.

Dereine und Verlammlungen.

Der Dentivologische Gentral-Berein für Sachen il. Thüringen, c. B., Sits Halle, dielt am Donnerstag leine gutbeluchte Witsglieberversammlung in Robse Vestaurant ab. Die von den Berrei Stein, Beter, Medger und Sesse vorgessübsten strandssischen Bagbetten in allen Forden legten Zeugnis dawon ab, auf welger Böbe is Bagbettensucht im Werein liebt. Gans vorsässlicher Tiere waren darunter zu sinden. Derre Orto seigte Amsterdamer Ballon-tödjer und eine flausdoslige Tommeltaube in eine nuter Austlicke — Aus Anlah der Keiter der Städtrigen Bestehens des "Berdandes der Gestlügelsächter-Bereine sitt die Proving Sachen wird der "Druttbologische Centralverein" im November im "Minter aarten" eine Gestlügelsächter-Bereine sitt die Browing Sachen Wird, dicht mit eine der Bereins im Umtretie dies ca. 15 Km. Gesegnheit segeben wird, dier Liere zum Weitbewerd auszussellen. Die große Rachtrage nach gutem Auchmetenla beweis, das ein bringendes Bedürfnis und einer Ausstellung vorliegt, sumal das Interesse an

der Gestlügelbastung und sucht durch die veränderten Ariegsverbältnisse in weiteren Areisen gemeckt worden ist. Der Berein dat einen großen Teil seiner ebelsten Judistämme während der Ariegssetzt durchgebasten und wird auch wie sei, wie ein gestellt der Schaften de

un geine in de nin un fein nin

er ge er få

ift ma bre ben Flechief hief hab ichr um We fan unt eint

rege brei viel in

Rog Flu gezi įteh

Sr eine näd in grist Bol und fic i Pfli den bei Best ist

Leh Bell Bor stell Soft wer

erl Ma cus lag Spr daß

38. Deutscher Fleischerverbandstag.

Der Arbeitgeber-Schulwerband für das beutsche Fleisscher gewerbe mußte seine Mitgliederversammlung aussallen lassen, da die Beteiligung infolge des Krieges zu gering und der Vorssende Sch mi dt - Hannover durch ein bringliches Telegramm aus Halle abberusen worden war.

Generalversammlung der Pensionstasse. Der Vorsissende Lamery-Köln-Kalt eröffnet die nur schwach beluchte Eigung und vertieft den Jahresbericht, der hier in turzem Auszuge folgt: Insolge des Krieges ist die Jahl der Beiträge seistenden Mitglieder nach dem der leizten Hauptversammlung unter-beitend Berichte auf 320 zurslächgangenen. Der heutige Bestend ist. 283 zahlende Mitglieder. Die Einnachmei Leist der die Vollender im Jahre 1914 47 185,05 Mt., 1915 42 686,07 Mt. Bergleichsweise liegte nur um 1700 Mt. Die Kusgaden an Kenten betrugen 1914 3183 Mt., 1915 4924 Mt. Geschäftisssührer Jerwes keilt die Präsenzliste auf 15 Ans-mesende mit 116 Einmen feit. Rach erfolgter Rechnungs-legung wird der Kassenschen miedergemäßt. Die ge-lanten Herren des Korstandes werden miedergemäßt. Die der Wahl der Revisionskommission wird statutengemäß sür ein durch Zod ausgeschiedenes Mitglied ein brittes neu hinz zugemäßt, und von 2000 der der Versiegen.

Es folgt Generalversammlung der Mitwentalse des Deutschen Fleischerverbandes.

Aus dem Jahresdertichte ist hervorzuheben, daß die Zahl der Mitalieder der Witwenkosse der den 41 aprüdgegangen ist. Die Gesamtiumme der aussgegebenen Rentedbetrug 1914: 540, 1915: 720 Mt. Die Einnahmen an Beiträgen erreichten 1914: 4086,78 Mt., 1915 nur 3502,33 Mt. Die Einnahmen am Zinsen des Witwens und Wassenlaterklüßungsfonds beliesen sich 1914 auf 858,57 Mt., 1915 auf 857,15 Mt. Auch hier wurde Entlatung erieit und die Veresammlung geschlossen.

Straftammer.

Strastammer.

Salle, 11. Juli.

Umfangreiche Beraubung von Güterwagen.

Wegen ichweren Diebstahls hatten sich die aus der Unterssuchungsbaft vorzesischten Eisenbanbeamten Derschaffner W. and die Hilfsschaffner M. und St. zu verantworten. In der Kerhandlung war eine große Magabt von Zeugen erschienen. — Die Angestagten haben leit dem berbiet vorzeign Jahres die angestagten haben leit dem berbiet vorzeign Jahres die angestagten haben leit dem berbiet vorzeign Aghres die angestagten nur schon die Siehen Güterwagen bestohten. Die Anstage behauptete, das dabei auch Kissen erbrochen worden und Beschitzungen gestilt worden jeten, doch wolsen die Angestagten nur schon erbrochen Behältmisse beraubt haben. Die Diebstähle wurden während der Fahrt, und war nachts auf den Erteden Halle-Nordhausen und Halle-Hallenberg unternommen. Die Beute wurde häufig geteilt. Als die Diebstähle wurden wurden und man zur Haussuchung schrift, sind man Stossen werden und man zur Haussuchung schrift, sind man Stossen der Allenberg unternommen. Die Beute wurde häufig geteilt. Als die Diebstähle umben wurden und man zur Haussuchung schrift, sind man Stossen, der einer Marmelade, sonitiges Eingemachtes und Kalle in größeren Mengen vor. — Die vorzesinndenen Stossen der Erdalt übergeden, die meit über 300 Mart aus dem Kertausse erside. — Die Ungestagten hatten ein jährliches Eindemmen von 1500—2000 Mart, je und ihrem Kange. Et, hatte siehen, die anderen der hatten ein sichtliches Erdaltmisse derinden einen sieh aus Mangel an genigenden Lebensmitteln. Sie hätten dies was der Arbeitszeit gehabt. Da hätte das zugeteite Brot und die anderen Dinge nicht gelangt, um genügend mitzunehmen. Da sei man, weil man sich aus sonite in diederen Berhältmisse gehanden aus den men einschalbs fallen und beanragt wegen bes schweren Bertrauensbruches, den die enderen Berentweren beithalbs fallen und beanragt wegen bes schweren Bertrauensbruches, den die den den best begangen haben, gegen jeden

eine Gefängnisstrase von einem Jahre 6 Monaten. — Die Bertelbiger führen aus, daß boch bie Angestagten icon hart genug mit dem Bertullte ihrer Erklungen beitratf sein-Ran mille die Vollage des Krieges bedenken und nicht bes-wegen, weil Krieg sei, threng beitraffen, sondern mibe; denn burch die Anappheit in allen Dingen sei der Anreis sehr groß

gewelen. Das Gericht verurteilte die Angellagten zu einem Jahre Gefängnis, worauf zwei Monate der erlittenen Yntersuchungshaft angerechnet werden.

Erbitterte Feindichaft und ihre Folgen.

Antersuchungshaft angerechnet werben.

Erbitterte Feindschaft und ihre Folgen.

Der Arbeiter Mern id e und ber Zigarrenhändler f hom a s, der kürzlich au 70 Mart Celditrase wegen Missendulung verurteilt wurde, ledten in bittere Feindschaft, Beide mohnten in der Oelgrube zu Merseburg. M. als Deglsdursche einer Frau E., deren Kinder von Th. mithender werden sind. Es gab fortwährend Neidereten anlichen den Parteten, de auch zu einem Beleidigungssprasselle führten. And der ertsten Verharbtung fam es au einer erregten Seme im Warteraume des Gerichtes. M. einer erregten Seme im Warteraume des Gerichtes. M. berochte den Ih. mit Todschafg und fließ ihn mit dem Kaie vor die Brult, id das Ih. taumelte. Außerdem gebranchte Ab betwieden der Antere und einer Diebstakles schulchig gemächt soben. Einem Bauteschaften der Verharben gehangte nie Westen der zu einem Handen gehörige Käder im Werte von 25 Mart gestoßen. Die Firma erhielt dann einen anungmen Reis mit der Ungabe, wo man die Käder inden finne. Außerdem wurde hingewiesen, daß A. der Täter sel, denn man habe ihn beobachtet. Die Käder wurden nied bem Bruder der Krau E. gesunden. Gesterer wußte nichts davon die Käder in seiner Schwen besanden der Westers wußte nichts davon die erstätere, mie losse sineingendemen seine. Kurz zuwer hate Re. einem anderen angedoten, ihm neue Sinterräder zu verschaften. Dies Käder hätten jedoch viel kleiner sein mülsen wie die gestohlenen. Zett hatte sich Wegen Bedrodung, Körperverlegung und Richalleles fallste zu verantigorien.

Die Anklage wegen Diebstakles sonnte nicht aufrecht klasses werden kleichstaken werden und er wurde diesflathe merben und er wurde diesflathe im Andrealbieles fangtes zu verantigorien.

Provinzial-Nachrichten.

Braunlage, 10. Juli. (Ein Ortsmusenden.
Braunlage, 10. Juli. (Ein Ortsmusenm) ist dier ins Leben gerusen. Die Räume tiegen im Seitenstängel der Billa Bellevue. Das Nujeum bestedt aus süns Janustammern nebis Bordats, der Kedengelassen ihr die au umsansreichen, nicht auf-kellungsreisen oder noch au beardeitenden Gegenstände und einem Bosplats, der zu landwirtschaftlichen Versuchsenbergeistet werden, joll.

merbenzioll.

(1) Gera, 12. Juli. (Vor Freude die Sprache wieder exlangt) bat der Sohn eines hiestigen Jahnarstes. Der junge Mann war an der Front den Schrechtisten eines Tromessensesetz, mas schwere Vervenwirtung auf ihn ausgesidt dat. Er lag langere Zeit in einem Logarett, und man glaudte, daß die Forache vertoren war. Da wurde bim eines Tages mitgeleitt, daß seine Mutter da sei und ihn zu herechen wünsche. Diese unerwartete freuden Warzicht datze, wie die, "Vössieneste Zeitung" schreche über den Verlag und die Sprache zu der den Wutter das mit der Treube über den Besuch seiner Mutter ihm auch die Sprache wurdschrete.

Design. 12. Juli. (Eine parkiskliche Obstrachmale

Vermischtes.

Der Lenbech-Galicher. Wie mir bereits furz gemelbet fachen, war ber Aunfinneler Milhelm Lehmann aus Dresben, aufent wohnholt in Michael, auseilaut, leit Zahren in galtreichen Höllen wenn den Motiven wertentles beraffett und fallichtig mit beren Kamens Materiel ber bereitet und der Galich mit beren Kamens Materiel auf der Milhelm Lehmann auf vor Auseinstellung und Betrau für Milhelm Lehmann auf vier Jache Gescher unt der Galiche der Galiche der Galiche der Galiche Galiche der Galiche Galiche der Galiche Galiche der Galiche Galiche Galiche der Galiche Galiche der Galiche Galiche der Galich

Kunft und Wiffenschaft.

Rung und Dilleningall.

Der Bildbauer Julius Chetle, ein Schiller von Robert Dies in Oresben, if a ef all en. Er finad het Kriegsbeginn im Belde. Erft im Frühighet 1914 batte er als vielveiprechenber Künfiler das Meisterateiter für Bildbaurer an der Presbender Kunstalademite verfalsen. Er war Indaben des Sijernen Kreuses aweiter Klasse.

In der Brage der Reiteseusnisse der Kriegsprüngener hat die württem bergische Mesterung die Schuldverfinde angewiesen, der Kriegsseilnehmen, die freinilltz im Erstüllung ihrer Dienipsstäde Kriegsseilnehmen, die freinilltz im Erstüllung ihrer Dienipsstäden Ennitätsbienst gerteren ind, nummerb das Zeuandsder Jo die für der Kriegsseilnehmen, die freinilltz aus zusätzlichen und dasseilnehmen Kontesseilsgenis werben sie an den würtembergischen und dauerichem an der Universität Erroßtung als ordentische Eudsternehausgenammen und wer würtembergische Staatsprüfungen ungelassen. Bestäglich der Juliqung an den anderen beutschen Sochschulen schweben noch der Laufungen, ebenso binschtlichen Prüfungen.

Sport-Nachrichten.

Lawn=Tennis.

Der Endampf im gemischen Dopvellpiel, das Endjoiel aus dem Bereinswettsampf ber Salleichen Tennisser-einig un gegen Berein für Bewegungesjele wurde am Connag in Zeindig entschieben. Brl. Aronfeld-Julie fiegten über Fr. Litte-Gleigt mit 8: 6, 4: 6, 6: 4.

****************** Aus dem Leferkreife.

(Bar die Beröffentlichungen unter biefer Ueberschrift übernimmt die Redaktion keinerles Verantwortung; für fie bieibi auf Grund des § 21 Abf. 2 des Prefgesehes in volkem Unfange der Elnsander verantwortlich).

Der offene Brief an ben Magiftrat

Der offene Brief an den Magistrat in der Montag-Abendhummer, det. die logen. Kostgänger, fann nur voll und gang unterschrieben werden. Die jetst ansgehändigten Schensmittelsigeine mit rotem Kreus muten salt wie 50shu au. Kos soll 8. den einselner Mann mit Teiswaren, Bisselnstläden und ansangen, wenn ihm das Allernotrendigte, Sett und Butter, isbit. Soll er mit den ihm susiehenden awei Stille Giern, die aus unt in den selfensten Sällen erhältlich sind, eine Woche aus uur in den selfensten Sällen erhältlich sind, eine Woch aus der einemen? Den ihnen sustommenden geringen Teil von den Sermietern haben sie wohl selten emplangen. Es bields salt nur die Wödlichtet, eine leere Suite zu mieten, Beit, Tild, Stihl und Spirtlusslocher bineinsussellen und dann als Ausbaltungsvorstand aum Emplang der notwondigen Zehensmittet berechtigt zu sein. Wiedel sind der auf das Vermieten möblierter Immer angewielen?

wiesen? Das Recht zum Steuernsabsen baben in die einselnen Per-jenen auch. Man follte ihnen boch einen Schein geben, auf welchen sie be Lebensmittel, die notwendig find, auch wirstich erdatten fonnen. Wo ein Wille ist, til auch ein Wes.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

In ben Bereinigten Staaten broft Gelbinappheit

tm Gegensat zu der englischen Darstellung, das die Newyorter Finanz von dem Rückflus der amerikanischen Wertpapiere alles andere als erfreut ist.

London, 11. Juli. Laut Remporter Spening Boit schütte Feberal Reserve Board ben Gesamtbetrag ber ameritanischen Anleite und der Botschüfte an des Aussamd seit Artiesebeginn auf I Milliarde Dollar, woone 600 Millianen Dollar auf die titigssübrenden Staaten entfallen. Die letten Porschüfte an Frantick und Aussam isch einbegrissen. In den Konfurs der Rauchwarenstein der Konfurs der Rauchwarenstein Gebrüber Allasse with in Ledyig erbalten die Gäusiger höcksten 11/2 Prozent bei rund 11/2 Millianen Mark Passiver.

Mansfeldiche Ausserichiefer bauende Kewertichoet in Eisteben.
Dem Vernahmen nach beabsichtigt die Koblenbohrgesellschaft Anneiele, das Mutungsrecht ihrer in der Neckmart gelegenen Koblens eldeber der Mansfeldichen kunpferschiefer dauendem Gewertschaft au übertragen. Die Telber, die in der Näck von Jamm i. U. liegen, martschieden mit den Koblenschern der Gewertschaft in Ageli-falen, aus deren einem Teile befanntlich die Gewertschaft Sachen oshibet ist.

ialen, aus deren einem Teile befanntlich die Gemertschaft Sachen gebildet ist. Gulden gebildet ist. Ausbert. Bon untersichteter Seite wird nemelbet, das der Geschäftsgana des abgelausenen Jahres im großen und gangen ein nicht underftedigender geweisen war und daß die etwas geringeren Umlüssen vorweisigstellt mit der gleichen Joidende wie ir Worfingeren Umlüssen vorweisigstellt mit der gleichen Poliviende wie im Boriadr (i. V. 10 Prosent) gercchete werben kann.

Arkenow, im das Geschäftsigke 1015/16 eraldt nach weientlich erhöhten Abschreiden auf Erundslicke und Waschenen einen Uederschaft von Son 609 VI. de gene 701 103 VII. Als Di is den de werden 20 Prosent auf norgertragen. Pier Kriegswohlfacht wurden aus laufenden Mittell aus 125 000 Vart versungsat; der im Vorjahr geschäftlichen Mittell aus 125 000 Vart versungsat; der im Vorjahr geschäftlichen Ville Ausschlaftlichen Ville Ausschlaftlichen Ville Erundslichen, die Arbeiterunterliebungen der der verstellt werden. Den Beankein werden Botte werten vor Verstellt werden. Den Beankein werden Botte verstellt werden. Den Beankein werden Botte werden vor Verstellt werden. Den Beankein werden Botte verstellt werden. Den Beankein werden Botte verstellt werden. Den Beankein werden Botte verstellt werden der Verstellt werden verstellt verst

Sallifder Wetterbericht.

	11. Juli 9 Uhr abends	12. Juli 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	755,4	755,9 +14,4
Thermometer Celfius	+17,0 56%	81%
Wind	33 2 C	28 1

Marimum der Lemperatur am 11. Juli: +20.2 C.: 1800 Minimum in der Nacht vom 11. Juli 3um 12. Juli +13.9 ,C. 1800 Minimum in der Nacht vom 11. Juli, 7 Uhr morgens 0.6 mm.

Wetterwarte hamburg. Betteraussichten für mehrere Tage im poraus. Unbefugter Rachbrud wird gerichtlich perfolgt.

Juli: Boltig, vielsach Regen, teilweise Sonne, warm. Juli: Etwas Regen wolfig, teils sonnig. Juli: Kaum verändert, strichweise Gewitter.



Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft Filiale Halle a. S.

Poststrasse 12. Fernsprecher Nr. 1382, 1282



Amtliche Bekanntmadnugen.

Bekanntmachuna.

Die Schneiberin Luise Siebide in Halle a. S., Domstrate 1, ift burch ben rechtsträftig gewordenen Strafbeiebl bes Rönigl. Amtsgerichts au Salle a. S. vom 2. Mai 1936 wegen Reber-ichreitung der Söchstreise für Käle zu einer Gefolftrafe von gehn Mart, bilfsweile zwei Lagen Gefängnis verurteilt worden. Salle, ben 10. Juli 1916.

Die Polizeivermaltung

Bekanntmachung.

Surch Gemeindeheightigt nom 28, Naci/19. Sunt 1916 und mit Justimmung der Boliscivermaltung ift für die Weisteite der Defenuer Etche amissen Sessen aus die Anschlieber der Salle-Salberstädter Eisenbahn im Wähnderung der hisberigen Jestfellungen ein neuer Sindstintenplan testweiset worden.

Der Plan stegt im Magistratsbiro I (Weggegedaude, Jimmer M. 22c Plan stegt mit Magistratsbiro I (Weggegedaude, Jimmer M. 22c Plan stegt mit Magistratsbiro I (Weggegedaude, Jimmer M. 22c Plan stegt mit Magistratsbiro I (Weggegedaude, Jimmer M. 22c Ja siedenmanns Einfast offen. Einmendunge begen in sind innerhalb einer mit dem Tage der Veröffentsdung bieser Seichneten Magistrat dausbringen.

Dalle a. S., ben 8. Juli 1916.

Der Dagiftrat.

In Delitid foll in der Raiferin-Auguste-Biktoria- Promenad

Tonröhren=Ranal von 25 cm i. Q.

ebaut werden. Unternehmer erhalten die Unterlagen für die Ange kostenlos und nähere Auskunst durch das Stadtbauamt. Delitifch, den 11. Juli 1916. Der Magiftrat. Berkehrverwaltung Beger.

Freitag, ben 14. d. Mts.,

ftelle ich einen großen Transport



Belgische Arbeitspferde

Welsch.

Unterricht

Tücht. Lehrkraft

übernimmt Nachhilfe u. Beauffichtig. d. Schularbeiten, auch in den Ferien für alle Fächer. Beite Erfolge. Angebote unter B. G. 9576 an Rud. Mosse, Halle a. d. Saale.

Offene Stellen

1 älterer und 1 jüngerer

Ingenieur

für josort oder baldigen Eintritt von mittlerer Maßchinenfabrik für dauernd gestacht. Angedote mit aus-jührt. Lebenslauf und Angabe der Gehaltsansprüche unter A. 1025 at Rudolf Mosse, Vorbhausen,

Hausierer!

haben einen grossen Posten gangbarer Artikel

Albert Barth & Co., Lager: Halle a. S., Gr. Brauhausstr. 16, Passage.

Junge Dame oder

junger Herr, in Majdinenichreiben und Steno graphie ichnell und gewandt, mit gute Luffahung, für Kontor gesucht. Angebote erbeten unter M. 3024 ar die Exped. d. Fig.

Jüngerer Zeichner u

inngerer Werkstattschreiber Wegelin & Hübner, A.-G

Einfache Stütze, oder älteres Dienstmädden, die erfalgen in besserem haushalt ift, für sofort od. 1. Ling, nach außerhalb gesucht. Offerten an die em Haushalt ift, für sofort oo. ach augerhalb gesucht. Offerten Saale-Beitung unter H. 3020

Stellen - Gesuche

Bolontärin

Zu verkaufen Vorzüglide Existenz

für Dame mit Tochter bietet der Ka eines jeit 18 Jahren bestehenden G ichäfts in Leipzig. Aelteites Spzgio gelchäft am Plates. Kantyreis 15000. Raheres durch die Begründerin u Räheres durch die Begründerin und Inhaberin, Offerten unter W.B. 779 Invalidendank, Letpigig. Gebr. Freilauf 55 .66. niedr. geb., Damenrad 65 .66. Briiderstr. 12.

Rontrollkaffen.

B. H. Zimmer

jett Alte Promenade 33 (idhraguber ber Sauptpoft).

Metallbetten an Priva

Pianola - Piano

Rönism-Phonola-Piano

B. Döll, Gr. Mirichfits

Wagen=Bferde.

Rappftuten,

groß, flott und zugiek, poloti aufen. Fuhrgeschäft, Georgitr. 13, Tel. 1744.

Kaufgesuche

maschinen, Fahrräder, Möb Art, auch ganze Nachlasse kar Kleffel, Alter Markt 22.

Seit Jahren Herrenkleider,

Bei Bestellung durch Bostkarie od Relephon Nr. 4889.

Ein= nud Verkaufshaus 22 Schulershof 22, am Marktplatz Renner. Pfandscheine jeber Art

Der stellvertrefende Kommandierende General des IV. Armeskorps: Exhr. von Lyncher, General der Infanterie d la sulle des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2.

Durch Bekanntmachung (Rr. V. I. 954/6. 16 KRA.) vom heutigen Tage habe ich eine "Beschlagnahme und Bestands-erhebung ber Jahrrabbereisungen (Einichräntung des Jahrradverkehrs)" verfügt. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in ortsüblicher Weise veröffentlicht worden. Magbeburg, den 12. Juli 1916.

Durch Bekanntmachung (Nr. W. III. 300/6. 16 KRA.) vom heutigen Tage habe ich eine "Beschlagnahme und Bestandserhebung von Flachs- und Hanftrops versigt.
Die Bekanntmachung ist in ben amtlichen Zeitungen und in ortsüblicher Weise beröffentlicht worden.
Wagdeburg, den 12. Juli 1916.
Der kellvertetende Kommandierende General des IV. Frmeekerps:

grhr. von Lynder, General der Infanterie à la suite des Luftichiffer-Bataillons Rr. 2.

An das hiefige Handeleregister Aus. A it deute eingetragen: Str. 2599 beit. ie offene Handelegeschildert Becker e Gauergapf, Halle S.: Die Gesellschafter Wischer bestellschafter Wischer Gauergapf delt ist ausgleicht. Der bischeite eleilschafter Wischer Gauergapf delt Jacobsimethal, Halle S.: 1. 737 bet. die Gesumud Daachtime-haft E. Joachtimethal, Halle S.: Erkanfmann Eigenmud Daachtime-haft uns der Gesellschafter die Daechter Werter Gesellschafter die Daechter Verschafter Str. 2500 der der Daechter Verschafter der Desenber Verschafter der Desenber Verschafter der Desenber Verschafter der Desenber Verschafter Dr. Leebor Versc

Das Konkunsversahren über da Rachlaß-Bermögen des am 30. Da ember 1914 gesallenen Bäckermeister-dugo Berger, wohnhaft gewesen it halle S., wird nach erfolgter Ab-altung des Schlustumins hierdurd urgehoben.

ufgehoben. Halle S., den 8. Juli 1916. . Königl. Amtsgericht, Abt. 7.

Hohe Preife!

habit für Oamenfacen, Sperenladen, Schule, Bethen, Zeunide uim, Gefältige recht baldige Officten erbeite nur per Boli. M. Reilter, Or. Märkerinage 21. 1. Setragene Schulmar, Speren-Damen-u. Sinderkil Mösife uim. kauft Cl. Gressler, Molifikil. Out erpaitene, gebrauchte

werden fofort zu kaufen gesucht. Offerten unter B. D. 9573 an Rud

Vermischtes

und Regierungsbaumeifter a. D.
Adolf Höschele zu Salle a. d.
find aus dem Aufsichtsrate unserer Gessellichaft geschieden.
Salle a. d. S., den 11. Juli 1916.

Der Borstand der A. Riebeck'schen Montan-werke, Aktiengesellschaft. L. Hoffmaun. Heinrich.

Pfänder - Auktion.

Donnerstag, den 13., and Freistag, den 14. Juli d. 3e., vorsmittiges von Di, Albr ad, löden 18. Stagen 18. Sta

Gold- und Silberfachen, Uhren, Bäsche, Betten, Rleidungsstücke u. a.

lich meistbiesend versteigert werder Conrad Drebinger, beeid. Austionator, a. S., Burgstr. 50, Fernspr. 3019

Einmachegläser

C. F. Ritter, Leipzigerstrasse 90. Mitglied des Rab.-Spar-Ver.

Sammet= Berkauf.

aben Sie Interesse für ein rbige Cammete ober sein rippie Manchesser, sin heime, Keider, jacketts u naben:Angüge so bitten wi um Beschitgung unsperer augenblicklichen Angebote

H. Elkan,

Emser-Wasser Katarrhe Husten Heiser-

KRÄNCHEN

Topfreiniger Topfanfasser Spültücher Staubtüch

EMS

H. Schnee Nacht., Gr. Steins



Much ber neue Jahrgang wird fich in feinen lite rarifchen und fünftlerifcher rarijden und fünstersigen Darbietungen den Jorde-rungen der großen Zeit an-possen. Bor allem werden auch weiter forstausende gusammen dängende Sollberungen der triegerijden Ereig nisse aus der Feder don

Joseph v. Lauff

Noman von Olga Bohlbrüd: "Bor der Tat", zählreiche Novellen. Er-zählungen, belehrende und unterhaltende Artifel ufw.

Pachtgesuche.

Fabrik

Mühlengebäude

Küchenmöbel denkbar reichste Auswahl empfiehlt

C. Hauptmann,

Erstlings-Kinder-Wäsche

in jeder gewüns Preislage. Luise Graneiss,

Spezialgeschäft fü Wäsche-Ausstattun

Familien-Nachrichten.



COLOR COLOR

Im Kampf für Freiheit, Ehre, Vaterland erlitt den Heldentod unser

der Reisende Herr August Rogalla,

Landsturmmann

im Landwehr-Infanterie-Regt. 22. Wir werden seiner stets in Ehren

Halle a. S., den 11. Juli 1916.

C. Hofmeister & Co.



In treuer Pflichterfüllung fand Im Kampfe für Deutschlands Ehre den Heldentod

der Reisende

Herr August Rogalla,

Landsturmmann Im Landwehr-Infanterie-Regiment 22, Wir betrauern in ihm einen lieben Kol-legen, einen guten, edlen Menschen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Halle a. S., den 11. Juli 1916.

Personal der Firma C. Hotmeister & Co.

Am 7. d. Mts. entschlief sanft und friedlich mein treusorgender, herzensguter Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, der Privatmann

SKY A COLOR

Fritz Kurzhals.

Leipzig-Schleussig, Stieglitzstr. 6, I, Freiberg, Halle, Greiz,

Im tiefsten Schmerz Alwine verw. Kurzhals geb. Hindersin

Im Namen aller Hinterbliebenen. Im Sinne unseres teuren Entschlafenen geben wir dieses nach erfolgter Ein-äscherung bekannt.



eri Ge Ne fest

geft Con Let fan Lich

es Fu fie We Sar bra Tre

unfi bie eine gesch nell Lin